

JAHRESRECHNUNG 2023

BILANZ

Aktiven (CHF)	31.12.2023	31.12.2022
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	4 105 354	1 285 874
Forderungen		
Forderungen aus Leistungen gegenüber Dritten	504 978	2 790 229
Forderungen gegenüber Studenten	0	146 362
Übrige Forderungen	14 569	19 949
Total Forderungen	519 547	2 956 540
Aktive Rechnungsabgrenzung	618 901	803 033
Total Umlaufvermögen	5 243 802	5 045 447
Anlagevermögen		
Fondsvermögen		
GKB CK 440.866.705	164 239	184 704
Debitoren Verrechnungssteuer	2 583	2 432
Wertschriften	324 389	366 483
Aktivdarlehen	15 800	20 850
Total Fondsvermögen	507 011	574 469
Total Anlagevermögen	507 011	574 469
Total Aktiven	5 750 813	5 619 916

Passiven (CHF)	31.12.2023	31.12.2022
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	487 366	809 964
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	573 819	444 572
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 061 185	1 254 536
Passive Rechnungsabgrenzung	1 755 019	1 411 709
Total kurzfristiges Fremdkapital	2 816 204	2 666 245
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen		
Rückstellungen Ferien- und Zeitguthaben	653 085	628 269
Total Rückstellungen	653 085	628 269
Total langfristiges Fremdkapital	653 085	628 269
Total Fremdkapital	3 469 289	3 294 514
Fondskapital		
Unterstützungsfonds der PH Graubünden	507 011	574 469
Total Fondskapital	507 011	574 469
Eigenkapital		
Kapital	0	0
Allgemeine Reserven		
Saldo 1. Januar	1 750 933	2 617 675
Gewinn/Verlust	23 580	-866 742
Saldo 31. Dezember	1 774 513	1 750 933
Total Eigenkapital	1 774 513	1 750 933
Total Passiven	5 750 813	5 619 916

ERFOLGSRECHNUNG

<u>Ertrag (CHF)</u>	Budget 2023*	IST 2023	Abweichung	%	IST 2022
Erträge aus Kerntätigkeit					
Studien- und Kursgebühren	1 286 460	1 240 862	-45 598	-4	1 084 544
Erträge Dritter aus DL und aF+E	982 400	1 349 216	366 816	37	1 177 826
Total Erträge aus Kerntätigkeit	2 268 860	2 590 078	321 218	14	2 262 370
Bundesbeiträge	597 851	432 953	-164 898	-28	704 094
Beiträge Trägerkanton Graubünden	14 988 400	16 680 890	1 692 490	11	14 788 960
Sonderaufträge Trägerkanton Graubünden	1 592 000	1 064 218	-527 782	-33	1 612 927
Beiträge Nicht-Trägerkantone	3 853 742	5 035 658	1 181 916	31	4 448 326
Beiträge Privater, Dritter	80 000	176 339	96 339	120	39 428
Betrieblicher Nebenerlös	15 000	75 003	60 003	400	42 757
Total Ertrag	23 395 853	26 055 139	2 659 286	11	23 898 862

* Genehmigt durch den Hochschulrat. Nicht Teil der Prüfung durch die Revisionsstelle.

<u>Aufwand (CHF)</u>	Budget 2023*	IST 2023	Abweichung	%	IST 2022
Sach- und Dienstleistungsaufwand					
Sachaufwand für Kerntätigkeit	713 000	932 077	219 077	31	735 291
Dienstleistungen Dritter für Kerntätigkeit	1 863 000	1 540 849	-322 151	-17	1 824 991
Total Sach- und Dienstleistungsaufwand	2 576 000	2 472 926	-103 074	-4	2 560 282
Personalaufwand					
Gehälter/Löhne	15 020 994	16 626 660	1 605 666	11	15 437 593
Sozialleistungen	2 587 828	3 045 358	457 530	18	2 880 410
Übrige Personalkosten	335 000	322 511	-12 489	-4	400 669
Total Personalaufwand	17 943 822	19 994 529	2 050 707	11	18 718 672
Betriebsaufwand					
Infrastrukturkosten Gebäude	2 503 400	2 547 695	44 295	2	2 453 500
Unterhalt, Reparaturen und Anschaffungen	300 000	177 521	-122 479	-41	256 158
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	31 000	30 926	-74	-0	31 501
Energie- und Entsorgungskosten	64 500	60 627	-3 873	-6	75 408
Verwaltungskosten	734 500	541 256	-193 244	-26	585 281
Übrige Betriebskosten	175 000	222 525	47 525	27	79 978
Total Betriebsaufwand	3 808 400	3 580 550	-227 850	-6	3 481 826
Finanzerfolg	12 000	6 230	-5 770		16 877
Ausserordentlicher Erfolg					
Ausserordentlicher Ertrag	-8 000	-22 676	-14 676		-12 053
Total ausserordentlicher Erfolg	-8 000	-22 676	-14 676	-	-12 053
Total Aufwand	24 332 222	26 031 559	1 699 337	7	24 765 604
Gewinn + /Verlust-	-936 369	23 580	959 949	-	-866 742

* ungeprüft

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Bilanzierungsrichtlinien

Rechtsform

Die Pädagogische Hochschule (PHGR) ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Graubünden mit Sitz in Chur. Die gesetzliche Grundlage bildet das Gesetz über Hochschulen und Forschung (GHF; BR 427.200).

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Hochschule führt selbstständig das Finanz- und Rechnungswesen nach Vorgabe des GHF in Anlehnung an die Rechnungslegungsgrundsätze des Finanzhaushaltsgesetzes des Kantons Graubünden (FHG; BR 710.100). Dementsprechend vermittelt die Jahresrechnung grundsätzlich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view), wobei einzelne Positionen davon abweichen können.

Wesentliche Annahmen und Schätzungen

Die Erstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsprinzipien bedingt Schätzungen und das Treffen von Annahmen, welche die ausgewiesenen Beträge von Aktiven und Passiven, die Erträge und Aufwendungen sowie die damit zusammenhängende Offenlegung von Eventualforderungen und -verbindlichkeiten per Bilanzstichtag beeinflussen. Die PHGR trifft dabei Schätzungen und Annahmen bezüglich der Zukunft, wobei die tatsächliche Entwicklung definitionsgemäss von den buchhalterischen Schätzwerten abweichen kann. Schätzungen und Beurteilungen werden laufend ausgewertet und gründen einerseits auf historischen Erfahrungen wie auch anderen Faktoren, einschliesslich des Eintreffens zukünftiger Ereignisse.

Die Rechnungslegungsgrundsätze für die wichtigsten Aussagen der Jahresrechnung sind die Folgenden:

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Sie bestehen aus Kassabeständen, Post- und Bankguthaben.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige kurzfristige Forderungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert, abzüglich Wertberichtigungen für nicht einbringbare Forderungen, bilanziert. Wertberichtigungen werden gebildet, wenn objektive Hinweise dafür bestehen, dass nicht sämtliche ausstehende Beträge eingehen werden.

Finanzanlagen

Die Wertschriften werden zu Marktwerten ausgewiesen. Darlehen werden zum Nominalwert, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet. Weitere Finanzinstrumente bestehen bei der PHGR nicht.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige kurzfristige Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten ausgewiesen.

Rückstellungen

Rückstellungen werden bilanziert, wenn eine rechtliche oder faktische Verpflichtung ohne eine adäquate Gegenleistung infolge eines Ereignisses der Vergangenheit besteht, der Abfluss von Ressourcen zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich und eine zuverlässige Schätzung der Höhe der Verpflichtung möglich ist.

Eine Verpflichtung aus Vorsorgeeinrichtungen wird passiviert, wenn die Bedingungen zur Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Die Bildung und Auflösung von Rückstellungen werden im Anhang der Jahresrechnung einzeln ausgewiesen.

Fondskapital

Der Fonds wird durch Spenden, Zuwendungen und Überschüssen aus Veranstaltungen geäufnet. Die Fondsentnahmen unterliegen den reglementarisch festgehaltenen Zweckbestimmungen.

Allgemeine Reserven

Jahresgewinne sind zur Abdeckung künftiger Verluste den allgemeinen Reserven zuzuweisen. Die allgemeinen Reserven dürfen nach Art. 17 der Verordnung über Hochschulen mit kantonalen Trägerschaft (VH; BR 427.210) insgesamt zwölf Prozent des Bruttoaufwandes nicht übersteigen. Wenn die allgemeinen Reserven den Maximalwert erreichen, ist der darüber hinaus ausbezahlte Kantonsbeitrag zurückzuzahlen.

Umsatz und Ertragsrealisation

Die Erträge werden periodengerecht realisiert. Notwendige Abgrenzungen werden gebildet. Die Bewertung von mehrjährigen externen Forschungs- und grösseren Dienstleistungsprojekten erfolgt nach der Completed Contract-Methode, welche bewirkt, dass die Projektgewinne erst bei Abschluss realisiert werden. Die bilanzierten Projekte werden einzeln und laufend neu bewertet.

Eventualverbindlichkeiten

Eventualverbindlichkeiten werden am Bilanzstichtag beurteilt, entsprechend bewertet und im Anhang offengelegt.

Bemerkungen zu Einzelpositionen (CHF)

1. Ausweis von Rückstellungen	01.01.2023	Veränderung	31.12.2023
Rückstellungen Ferien- und Zeitguthaben	451 113.91	-4 392.24	446 721.67
Rückstellungen Ferien Systemwechsel	177 155.53	+29 208.25	206 363.78
Altersentlastungen			
Total	628 269.44	+24 816.01	653 085.45

2. Ausweis von Fonds	01.01.2023	+ Zunahme / - Abnahme	31.12.2023
Unterstützungsfonds der PHGR	574 469.48	-67 458.11	507 011.37
Finanzerfolg		-35 338.11	
Zuwendungen		1 000.00	
Verwendungen		-33 120.00	

Zweckbestimmung: Unterstützung von Studierenden, Beiträge an Sportveranstaltungen der Studierenden, Beiträge an Konzerte und andere Projekte der PHGR, Beiträge für besondere Diplomarbeiten.

3. Nichtbilanzierte Leasingverbindlichkeiten	31.12.2022	31.12.2023
Leasing EDV	193 152.00	144 864.00

4. Abstimmung der Kantonsbeiträge mit der kantonalen Jahresrechnung 2023

Globalbeitrag (Kto. 4221.363113)	14 200 000.00
Mietkostenbeitrag (Kto. 4221.363114)	2 480 890.45

Beiträge Trägerkanton Graubünden	16 680 890.40
---	----------------------

Beiträge Sonderprofessur (enthalten in Kto. 4221.363160.02)	625 000.00
Beiträge Sonderaufträge (Kto. 4221.363161.02)	398 817.85

Sonderaufträge Trägerkanton Graubünden	1 023 817.85
---	---------------------

5. Entschädigung Hochschulrat 2023	Hochschulrat	Fixum	Sitzungsgelder	Diverses	Total
Dr. Märchy Hans Peter	Präsident	30 000.00	0.00	797.86	30 797.86
Locher Benguerel-dit-Perroud Sandra	Vizepräsidentin	13 000.00	0.00	116.00	13 116.00
Prof. Dr. Bircher Walter	Mitglied	13 000.00	0.00	1 753.00	14 753.00
Furger Piera	Mitglied	13 000.00	0.00	1 086.40	14 086.40
Mathis-Schibig Cornelia	Mitglied	13 000.00	0.00	357.00	13 357.00
Simeon Lea	Mitglied	13 000.00	0.00	861.00	13 861.00
Zanetti Aita	Mitglied	13 000.00	0.00	0.00	13 000.00
Kaufmann Flurina *	Beisitz	0.00	400.00	0.00	400.00
Menghini Luigi *	Beisitz	0.00	3 200.00	0.00	3 200.00

* Vorsitzende der Mitwirkungskommission (MWK) ohne Stimmrecht

Total	108 000.00	3 600.00	4 971.26	116 571.26
--------------	-------------------	-----------------	-----------------	-------------------

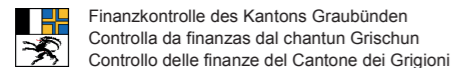
6. Eventualverbindlichkeiten	Bestand 31.12.2022	Bestand 31.12.2023
Pensionskasse Graubünden		

Gemäss Art. 12 Abs. 2 des Gesetzes über die PKGR können von den angeschlossenen Arbeitgebenden und versicherten Personen Sanierungsbeiträge erhoben werden.

pro memoria pro memoria

7. Weitere ausweispflichtige Sachverhalte	VZÄ per Dezember 2023: 101
--	----------------------------

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Finanzkontrolle des Kantons Graubünden
Controlla da finanzas dal chantun Grischun
Controllo delle finanze del Cantone dei Grigioni

Steinbruchstrasse 18, 7001 Chur
Telefon +41 81 257 32 73
www.fiko.gr.ch
Unser Zeichen: GL/MK

An den Hochschulrat der
Pädagogischen Hochschule Graubünden

An die Regierung
des Kantons Graubünden

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2023 der Pädagogischen Hochschule Graubünden, Chur

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Pädagogischen Hochschule Graubünden für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung sind der Hochschulrat und die Hochschulleitung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des Internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz entspricht.

Chur, 26. März 2024

Finanzkontrolle des Kantons Graubünden

Digital
unterschrieben von
THOMAS CHRISTIAN
SCHMID
Datum: 2024.03.26
15:39:39 +01'00'

Thomas Schmid
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Digital
unterschrieben von
GIAN CARLO LOZZA
Datum: 2024.03.26
15:32:32 +01'00'

Giancarlo Lozza
Revisionsexperte

Beilage:
– Jahresrechnung 2023 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

FINANZIELLES ERGEBNIS

VON PROF. DR. GIAN-PAOLO CURCIO UND
DINESH RAJAKARUNA

Die Pädagogische Hochschule Graubünden (PH Graubünden) erzielt im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von insgesamt CHF 25.9 Mio. Dabei ergibt sich ein geringfügiger Ertragsüberschuss im Umfang von CHF 23 580.23. Im Vergleich zum Budget kann ein Mehrertrag von rund CHF 2.6 Mio. ausgewiesen werden, was einer Zunahme von 11 Prozent entspricht. Die Steigerung der Erträge kann hauptsächlich auf zwei Faktoren zurückgeführt werden. Zum einen auf die Erhöhung des Globalbeitrags (CHF 1.7 Mio.) in zwei Schritten und zum anderen auf zusätzliche Einnahmen aus den FHV-Beiträgen. Die erste Erhöhung des Globalbeitrags wurde bereits im Frühling 2022 mit der Budgeteingabe aufgrund der prognostizierten Zunahme der Studierenden beantragt. Wie sich per Beginn des Herbstsemesters zeigte, wurden diese Erwartungen übertroffen, sodass eine weitere Erhöhung des Globalbeitrags beantragt werden musste, welche als Nachtragskredit von der Regierung gewährt wurde. Dem erzielten Ertrag stehen Aufwände im Umfang von CHF 25.9 Mio. gegenüber. Der Aufwand fällt gegenüber Budget rund CHF 1.6 Mio. höher

aus. Hauptsächlich sind die Mehraufwände auf den gestiegenen Personalaufwand als Folge des Wachstums der Studierendenzahlen zurückzuführen. Bei der Budgeterstellung im April 2022 ging die PH Graubünden von insgesamt 446 Studierenden in den Bachelorstudiengängen aus. Mit 485 immatrikulierten Studierenden per Stichtag 15. Oktober 2023 in den drei Bachelorstudiengängen wurden diese Erwartungen erneut übertroffen. Zudem waren zu diesem Zeitpunkt 31 Studierende in den Masterstudiengängen Sekundarstufe I sowie Sekundarstufe I und Maturitätsschulen eingeschrieben. Somit besuchten im Herbstsemester 2023 insgesamt 516 Studierende einen Studiengang der PH Graubünden.

Das Guthaben im Unterstützungsfonds beträgt per Bilanzstichtag CHF 0.51 Mio., was einer Abnahme gegenüber dem Vorjahr von rund CHF 70 000.00 entspricht und hauptsächlich auf die Bewertung der Wertpapiere per 31.12.2023 zurückzuführen ist. Die allgemeinen Reserven betragen nach der Zuweisung des Ertragsüberschusses per 31.12.2023 rund CHF 1.7 Mio., was 6.8 Prozent des Umsatzes entspricht.

